

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern

**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft in Bern

**Band:** 43 (1986)

**Artikel:** Naturschutzinspektorat des Kantons Bern Bericht 1985

**Autor:** Forter, Denis / Hauri, R. / Bossert, A.

**Kapitel:** 2: Pflege- und Gestaltungsarbeiten in den Naturschutzgebieten

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-318515>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und Landschaftsschutzes an. Im Rahmen des möglichen wurden Vorträge gehalten, sowie Führungen und Exkursionen geleitet, gerade im Rahmen der erwähnten Ausstellung im Käfigturm.

R. Hauri

## 2. Pflege- und Gestaltungsarbeiten in den Naturschutzgebieten

Dank des verspäteten Frühlingsbeginns 1986 konnte die im September 1985 begonnene Pflegesaison ohne Beeinträchtigung von Fauna und Flora bis Anfang April 1986 ausgedehnt werden. Aus witterungs-bedingten Gründen (grosse Schneemengen) mussten allerdings von anfangs Januar bis Mitte März die Arbeiten praktisch gänzlich eingestellt werden. Gesamthaft konnten in 62 Naturschutzgebieten Pflege- und Gestaltungsarbeiten durch Wildhüter, Naturschutzaufseher und freiwillige Helfer ausgeführt werden. Es sei an dieser Stelle allen Helfern für die tatkräftige Mitarbeit herzlich gedankt.

Aufgrund der im Sommer durchgeführten Begehungen wurden die Pflege-Schwerpunkte in den einzelnen Regionen festgelegt, wobei die Naturschutzgebiete von nationaler bzw. regionaler Bedeutung im Vordergrund standen. In Tabelle 1 sind die ausgeführten Pflege- und Gestaltungsarbeiten im Einzelnen pro Schutzgebiet aufgeführt. Neben der Mahd von Ried- und Streueflächen wurde dem Freilegen von verbuschten Gebieten besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Es ist nun Aufgabe der kommenden Pflege, die entbuschten Flächen zu halten und vor einer Wiederverbuschung zu bewahren.

Ein Vergleich der Pflegeperioden von 1982 bis 1986 in Tabelle 2 zeigt eine Zunahme der gemähten Flächen. Dies ist zurückzuführen auf die Steigerung des Einsatzes der inspektoratseigenen Fahrzeuge sowie vor allem auf den seit August 1985 im Amt stehenden Kantonalen Naturschutzaufseher. Deutlich wurde gegenüber früheren Jahren die Anzahl der Entbuschungsaktionen erhöht. Die Mahd und der Streueschnitt durch Naturschutzaufseher, andere Helfer und Landwirte sowie die Durchforstungen wurden im Rahmen der Vorjahre ausgeführt.

Mithilfe von Jugendlichen: Einen wöchigen Einsatz in den Naturschutzgebieten Büselimoos, Lörmoos und Lyssbach leistete eine Gruppe von 30 Seminaristinnen der Neuen Mädchenschule Bern. Unter der Leitung von Wildhütern wurden die Schutzgebietsmarkierungen instandgestellt und gefährdete Stellen der Lyssbachböschung mittels Weidenflechtzäunen gesichert. Das Deutsche Gymnasium Biel konnte für die freiwilligen Einsätze in Naturschutzgebieten so viele Anmeldungen verzeichnen, dass ein Lager im Goldbachschwändeli (Mahd der Magerwiese, Entbuschen und Durchforsten) und ein zweites am Schwarzwasser (Weginstandstellung, allg. Aufräumearbeiten) durchgeführt werden konnte. Ebenfalls von Erfolg gekrönt war das vom Gymnasium Kirchenfeld, Bern, durchgeführte Naturschutz-Lager im Hochmoor von Les Pontins. Neben

Mäharbeiten und dem Schliessen von Entwässerungsgräben, wurde eine Fläche von etwa 0,4 ha von jungen Birken befreit. Das Gymnasium Köniz war mit einer Gruppe von 12 naturinteressierten Jugendlichen eine Woche im Ziegelmoos (bei Ins) im Einsatz. Eine Woche stellten sich die Schüler von Seedorf, Lobsigen und Wiler (1.–9. Klasse) mit ihrem Lehrer abwechslungsweise für den Bau eines Rundweges im Naturschutzgebiet Lobsigensee zur Verfügung. Allen Jugendlichen, aber auch den Organisatoren, Lehrern und anderen Helfern, danken wir für die wertvolle und tatkräftige Mitarbeit herzlich.

A. Bossert / H. U. Sterchi

*Tabelle 1: Pflege- und Gestaltungsarbeiten in den Naturschutzgebieten Sommer 1985 und Winter 1985/1986*

Naturschutzgebiet	Mähen, Streueschnitt			Holzerei		andere Betreuungs-, Pflege- und Gestaltungsarbeiten
	Natur-schutz inspekt.	Freiw. NS-Aufseher, Vereine	Land-wirte	Durch-forsten	Ent-buschen	
	ha	ha	ha			
Taubenlochschlucht/ Bözingenberg		1/4			+	
St. Petersinsel/ Heidenweg			28			Abzäunungen der Trampelpfade
Meienriedloch	2	1			+	Rückschnitt der Kopfweiden
Lörmoos bei Wohlen		1/2			+	Stockausschläge entfernen
Gwattischenmoos	6		2			Unterhalt der Schilf-schutzmassnahmen
Derrière la Gruyère				+	+	
Weissenau/Neuhaus	5		8			
Chlepibeerimoos		1/4				
Vieille Birse bei Sorvilier und Court		1/4				
Selhofen-Zopfen	1 1/2	1/4		+	+	Grabenreinigung Aufräumearbeiten Holzschlag
Seeliswald b. Reutigen		1/4			+	
Les Pontins bei St. Imier		1/4			+	Moorregenerationsarbeiten, Entfernen von Fichten und Birken, Abzäunen von Trampelpfaden, Schliessen von Entwässerungskanälen
Fanel bei Witzwil	10	1/2	3 1/2		+	Mähen der Insel, Bau einer Feuchtwiese, Zurück-schneiden der Kopfweiden; Detail-planung Sanierung
Felsenheide/Pieterlen		+			+	
Mörigen	1/4	1/4			+	

Naturschutzgebiet	Mähen, Streueschnitt			Holzerei		andere Betreuungs-, Pflege- und Gestaltungsarbeiten
	Natur-schutz inspekt.	Freiw. NS-Aufseher, Vereine	Land-wirte	Durch-forsten	Ent-buschen	
ha	ha	ha				
Mürgelbrunnen		1/4				
Kleiner Moossee	1/4	1/4			+	
Hagneck		1/4				Seestrand von «Schwemmholtz» gereinigt
Seestrand-Lüscherz				+		Aufräumen der Windfallschäden
Lobsigensee		+			+	Erstellen Rundweg, Stockausschläge entfernen
Wengimoos	2	1 1/4			+	Tümpelanlage für Amphibien durch Sprengungen erstellt Durchforsten
Grosser Moossee		+			+	Stockausschläge entfernt. Uferreinigung
Aare-Landschaft Thun-Bern			1		+	Giessenausbaggerung (Belp), Reinigung der Vogelsanggriesse (Heimberg) Kleinhöchstettenau
Meienmoos				+	+	Entfernen von Fichten
Fräschelsweiher	1 1/2	+			+	
Sense-Schwarzwasser		+				Aufräumearbeiten, Abbruch zweier Schuppen, Weg-Instandstellung, Uferverbau (Jugendlager), landw. Konzept für Liegenschaften NSI
Alte Aare und alte Zihl				+		
Schwanderlauene			6			

Naturschutzgebiet	Mähen, Streueschnitt			Holzerei		andere Betreuungs-, Pflege- und Gestaltungsarbeiten
	Natur-schutz inspekt.	Freiw. NS-Aufseher, Vereine	Land-wirte	Durch-forsten	Ent-buschen	
	ha	ha	ha			
Bermoos	1/2					Rundwegunterhalt, Schaffung einer offenen Wasserfläche
Jäggisglunte bei Brienz		+				Unterhalt an Zäunen, Aufräume-arbeiten
Inser Torfstich	1/2					
Lyssbach				+		Unterhalt an Böschungen nach ing. biolog. Er-kenntnissen
Pâturage de la Côte bei Villeret		+			+	Aufräumarbeit Holzschlag
Siehenmoos						Bau eines Fussweges
Ziegelmoos-Islerendüne	1/4	1/2			+	
Widi Grächwil		+				
Vogelraupfi		+				Jäten der Kies-fläche. Erstellen von Anfahrten für die Mahd der Aare-böschung
Etang de Châtillon bei Prêles			+			
Häftli bei Büren						Uferverbauung nach ing. biolog. Er-kenntnissen; Kon-zept Bootsanbinde-plätze
Napf (Kernzone Gold-bachschwändeli)		2 1/2		+	+	(Jugendlager)
Les Chauffours bei Sorvilier		1/4			+	

Naturschutzgebiet	Mähen, Streueschnitt			Holzerei		andere Betreuungs-, Pflege- und Gestaltungsarbeiten
	Natur-schutz inspekt.	Freiw. NS-Aufseher, Vereine	Land-wirte	Durch-forsten	Ent-buschen	
ha	ha	ha				
Tourbière de la Chaux bei Tramelan						Moorregenerationsarbeiten, Entfernen von Fichten, Schliessen von Entwässerungskanälen
Erlen bei Niederwangen						Pflege der Aufforstung
Leuschelz bei Ins	1/4					
Büeltigen				+	+	
Schmittmoos bei Thierachern	1/4	1/2			+	Materialabräumen von Kanalreinigung
Marfeldingenbach			+			
Bleiki	1/2					
Bleienbacher Torfsee und Sängeliweiher	1/2					
Chrützflue-Brächerflue			1/4			
Siselenweiher		+			+	
Wachseldornmoos		1/4	1/2		+	
Brunnen bei Brienz						Zaunarbeiten und Abdichten des Teiches
Oenztäli					+	Grabenunterhalt
Farmattgiesse	1/4			+	+	Ausbaggerung der Giesse
Hirsried bei Laupen					+	Verbessern des Wasserzuflusses
Mumenthaler-Weiher						Umbau der Wasser-Pumpenanlage
Lütschisand bei Bönigen		+			+	Reinigungs- und Aufräumearbeiten
Teiche im Eyzaun				+	+	

Naturschutzgebiet	Mähen, Streueschnitt			Holzerei		andere Betreuungs-, Pflege- und Gestaltungsarbeiten
	Natur-schutz inspekt.	Freiw. NS-Aufseher, Vereine	Land-wirte	Durch-forsten	Ent-buschen	
ha	ha	ha				
Gwattmösl						Gestaltungsarbeiten (Tümpelanlage, Fussweg) Studie über die Nutzungsentflechtung Landwirtschaft, Naturschutz, Erholung (Erhaltung des Hochmoores)
Aarestau Wynau und alte Kiesgrube Schwarzhäusern		+			+	Jäten von Kiesflächen

*Tabelle 2: Zusammenstellung der Pflege- und Gestaltungsarbeiten 1985/1986 und Vergleich mit früheren Jahren  
(NSG = Naturschutzgebiete)*

Pflegearbeiten	Pflegeperioden			
	85/86	84/85	83/84	82/83
<i>Mähen, Streueschnitt</i>				
Naturschutzinspektorat	Fläche	31 ha	12 1/2 ha	22 ha
	Anzahl NSG	17	8	6
Freiwillige Naturschutzaufseher	Fläche	9 3/4 ha	14 ha	13 ha
Vereine	Anzahl NSG	30	28	23
Landwirte	Fläche	49 1/4 ha	49 ha	42 ha
	Anzahl NSG	9	13	11
Total	Fläche	90 ha	75 1/2 ha	77 ha
	Anzahl NSG	43	41	36
<i>Holzerei</i>				
Durchforsten	Anzahl NSG	11	13	15
Entbuschen	Anzahl NSG	31	23	21
Total		42	36	36
<i>Andere Pflege- und Gestaltungsarbeiten</i>				
Bau von Rundwegen		2	3	2
Weitere Massnahmen		24	28	20
Heckenpflanzung		1	4	3
Studien/Pflegekonzepte		2	4	3
<i>Einsatz der eigenen Mäh- und Ladegeräte</i>				
<i>Terratrac</i>				
NSG Gwattlischenmoos		39	Std	
NSG Fanel		27	Std	
NSG Neuhaus/Weissenau		21	Std	
NSG Meienriedloch		15 1/2	Std.	
diverse NSG		41	Std	
		143 1/2	Std	
<i>Ladewagen</i>				
diverse NSG		33	Std	